



*geschrieben und
erzählt von*
CORNELIA FUNKE

Musik von
LUNA PEARL WOLF

EIN ENGEL IN DER NACHT

eine musikalische Erzählung

PENTATONE
OXINGALE SERIES

**EIN ENGEL
IN DER NACHT**

eine musikalische Erzählung

EIN ENGEL IN DER NACHT

eine musikalische Erzählung

kreiert von LISA DELAN & LUNA PEARL WOOLF

geschichte von CORNELIA FUNKE

musik LUNA PEARL WOOLF

mit neuen und traditionellen Liedern komponiert und arrangiert von

GORDON GETTY, JAKE HEGGIE, ENGELBERT HUMPERDINCK, LENNON-MCCARTNEY, DAVID

SANFORD, LEWIS SPRATLAN & LUNA PEARL WOOLF

erzählt von CORNELIA FUNKE

MATT HAIMOVITZ & UCCELLO, *Cello-Ensemble*

LISA DELAN, *Sopran*

FREDERICA VON STADE & ZHENG CAO, *Mezzosopran*

DANIEL TAYLOR, *Countertenor*

SANFORD SYLVAN, *Bariton*

MIKE MARSHALL & CATERINA LICHTENBERG, *Mandolinen*

mit dem CHILDREN'S CHOIR OF ST. MARTIN DE PORRES SCHOOL IN WEST OAKLAND,

MICHAEL MORGAN, *Dirigent*

Teil 1

Kapitel I

- | | | |
|---|------------------------------|-------|
| 1 | Da! Hört ihr das? | 1. 14 |
| 2 | <i>All Through the Night</i> | 5. 04 |

Kapitel II

- | | | |
|---|----------------------------|-------|
| 3 | Aber da! Wer ist das? | 1. 10 |
| 4 | <i>Mother Nature's Son</i> | 2. 29 |

Kapitel III

- | | | |
|---|---|-------|
| 5 | O, wie sehr Rahmiel die Welt der Menschen und Tieren liebt! | 1. 53 |
| 6 | O <i>Waly Waly</i> | 3. 20 |

Kapitel IV

- | | | |
|---|-----------------------------------|-------|
| 7 | So viel Traurigkeit! | 2. 32 |
| 8 | <i>Je porte ma lanterne jolie</i> | 2. 24 |

Kapitel V

- | | | |
|----|--|-------|
| 9 | Rahmiel füllt die Nacht mit Lachen ... | 1. 43 |
| 10 | <i>Danny Boy</i> | 4. 33 |

Kapitel VI

11	Oh, das ist zu viel Schmerz.	1. 39
12	<i>The Adventurer</i>	2. 44

Kapitel VII

13	Luna sieht nicht sehr kräftig aus ...	2. 17
14	<i>Abends will ich schlafen gehn</i>	3. 08

Teil 2

Kapitel VIII

15	Die Hexe, die gebrochene Herzen so mühelos heilt ...	2. 24
16	<i>O Absalom</i>	3. 40

Kapitel IX

17	„Meisterin“, sagt der Rabenmann ...	3. 18
----	-------------------------------------	-------

Kapitel X

18	<i>Unter Beymer</i>	2. 59
19	Der Osten trägt ein Kleid aus Blättern ...	1. 16

Kapitel XI

20	<i>Russian Lullaby</i>	3. 25
21	Oh der Norden.	1. 07

Kapitel XII

22	<i>Ho Ho Watanay</i>	2. 49
23	Der Westen ist noch größer als der Rabenmann.	1. 50

Kapitel XIII

24	<i>Sleep Baby Sleep</i>	4. 07
25	Wenn der Süden sein Wiegenlied singt ...	1. 28
26	<i>Tiefer und Tiefer</i>	2. 30

Totale Spielzeit: 67. 02



Wir träumten von Wiegenliedern. So begann es. Wir wünschten uns beide- ohne es voneinander zu wissen - eine Musikaufnahme, der wir lauschen konnten, während wir unsere Kinder zu Bett brachten.

So wurde die Saat für *Ein Engel in der Nacht* gelegt, in diesem Wunschland, das wir teilten. Knospen trieben in Form von Liedern, die wir in den verschiedensten Winkeln der Erde und in sehr unterschiedlichen musikalischen Sprachen sammelten. Verzaubert von der Landschaft, die wir erschufen, fragten wir uns, wie sie aussehen würde, wenn sie in voller Blüte stehen würde.

Als wir unsere Setzlinge Cornelia Funke zu Füßen legten, begann diese Blüte. Ihre Worte umrankten die Lieder und fügten sie zu einer Geschichte zusammen: einer Geschichte, erzählt von Sprech- und Singstimmen, die über dem reichen Klang von Cellos schweben. Als schliesslich noch Bilder hinzukamen, blühte unser Garten in allen Formen und Farben.

Komm, breite eine Decke zwischen den Blättern und Blumen aus und erlebe *Ein Engel in der Nacht* durch Musik und Worte, mit Augen und Ohren. Begleite uns auf unserer Reise!

- LISA DELAN & LUNA PEARL WOOLF



EIN ENGEL IN DER NACHT

eine musikalische Erzählung

geschrieben und erzählt von CORNELIA FUNKE
musik von LUNA PEARL WOOLF

MATT HAIMOVITZ & UCCELLO



TEIL 1

KAPITEL 1

TRACK 1

Da! Hört ihr das?
Ein Flüstern von Flügeln in der Stille der Nacht.
Sie kommen.
Mit Federn so weiss wie Schnee und Gesichtern aus Mondlicht.

Engel.

Sie kommen, um die Alpträume zu jagen, die die Dunkelheit gebiert
und um das Licht der Sterne zu ernten.
Sie streuen es auf Dächer und Betten und schlummernde Augen
und füllen die Nacht mit Musik ...

KAPITEL 1

TRACK 2

All Through the Night

*Sleep my love and peace attend thee,
All through the night.*

*Guardian angels God will lend thee
All through the night.*

*Hushed, the world lies lost in sleeping,
hushed, the harvest hushed its reaping.
Hushed the stars their vigil keeping,
All through the night.*

*Sleep now, and peace attend thee,
All through the night.*

*Guardian angels God will lend thee
All through the night.*

*Hushed, the world lies lost in sleeping,
hushed, the harvest hushed its reaping.
Hushed the stars their vigil keeping,
All through the night,
All through the night.*

(Schlaf mein Liebling, friedlich ruh,
In dieser Nacht.
Gott wird dir Engel zur Wacht leihen,
In dieser Nacht.
Die Welt liegt still, verloren im Schlaf,
Die Sichel der Ernte ruht.
Die Sterne halten still ihre Wacht,
In dieser Nacht.

Schlaf mein Liebling, friedlich ruh,
In dieser Nacht.
Gott wird dir Engel zur Wacht leihen,
In dieser Nacht.
Die Welt liegt still, verloren im Schlaf,
Die Sichel der Ernte ruht.
Die Sterne halten still ihre Wacht,
In dieser Nacht,
In dieser Nacht.

*Once, I told my love in sorrow
All through the night.
Long the waiting, cold the morrow,
All through the night.
Sleep, my love, and dreams will bring thee
Clothes of starry wreathes to ring thee,
Angel choir their songs to sing thee
All through the night.*

*Come the kings and come the lowly,
All, through the night.
Keep the watch and keep it holy
All through the night.
Voices from the dreamland woken,
She will hear your words unspoken,
Hold her in your pledge unbroken,
All through the night.*

Einst sprach ich zu meiner Liebe im
Schmerz, in dieser Nacht.
Lang ist das Warten, kalt das Morgen,
In dieser Nacht.
Schlaf, mein Herz, und Träume bringen
dir ein Kleid aus Sternenflor,
Ein Engel Chor wird für dich singen,
In dieser Nacht.

Kommt, ob König oder Knecht,
In dieser Nacht.
Haltet Wacht und haltet sie heilig
In dieser Nacht.
Stimmen erwachen im Land der Träume,
Sie wird eure ungesprochenen Worte
hören,
Haltet sie wie ihr versprochen
In dieser Nacht.)

KAPITEL II

TRACK 3

Aber da! Wer ist das?

Er flattert vom Himmel wie ein junger Vogel.

Seine Flügel sind kaum größer als die einer Taube.

Oh nun ist er beleidigt.

Er sagt er ist keineswegs sehr jung.

Sein Name ist Rahmiel, und er ist fast zweitausend Jahre alt.

Er ist der Engel von Liebe und Mitgefühl.

KAPITEL II

TRACK 4

Mother Nature's Son

Born a poor young country boy,

Mother Nature's son.

*All day long I'm sitting singing songs
for everyone.*

Sit beside a mountain stream.

See her waters rise.

*Listen to the pretty sound of music as
she flies.*

Find me in my field of grass,

Mother Nature's son.

*Swaying daisies sing a lazy song beneath
the sun.*

Mother Nature's son.

(Gebor'n als armer Bauerssohn,

Sohn von Mutter Natur.

Den ganzen Tag sitz ich und sing Lieder
für alle.

Sitz am Ufer eines Bergflusse.

Seh ihre Wasser steigen.

Lausch dem hübschen Klang der Musik,
während sie an mir vorbeifliegt.

Finde mich in meinem Feld aus Gras,

Sohn von Mutter Natur.

Gänseblumen singen ein schläfriges Lied
unter der Sonne.

Sohn von Mutter Natur.)

KAPITEL III

TRACK 5

Oh, wie sehr Rahmiel die Welt der Menschen und Tiere liebt!
Die Nacht ist wie schwarzer Samt unter seinen Flügeln
und er hört Tausende im Schlaf von ihren Träumen flüstern.

So viele Herzen schlagen unter den Bäumen
in den Häusern, zwischen den Hügeln
und in dem Wasser, das silbern vom Sternenlicht ist.

So viel Leben!
Fisch, Vogel, Hase. Fuchs, Maus und Motte.
Rahmiel greift nach ihnen mit Fingern aus Licht.
Er liebkost Fell und Schuppen, Federn und Rinde.

Oh Leben! Er lacht. Es ist wie ein Tanz in der Nacht.
Aber was ist das für ein Geräusch? So traurig. So einsam.

KAPITEL III

TRACK 6

O Waly Waly

*The water is wide, I cannot get o'er.
And neither have I wings to fly.
O, give me a boat that will carry two,
And both shall row, my love and I.*

*O, down in the meadows the other day,
A-gath'ring flowers both fine and gay,
A-gath'ring flowers both red and blue,
I little thought what love can do.*

(Das Wasser so tief, ich komm' nicht
hinüber,
Und habe keine Flügel, um hinüber zu
fliegen.
O gib mir ein Boot mit Platz für zwei
Und beide werden wir rudern, meine
Liebe und ich.

O, neulich unten in den Wiesen,
Eine Schar von Blumen, schön und froh,
Eine Schar von Blumen, rot und blau,
Dacht ich kaum dran, was Liebe
vermag.

KAPITEL IV

TRACK 7

*I leaned my back up against an oak,
Thinking that he were a trusty tree;
But first he bended and then he broke.
And so did my false love to me.*

Ich lehnte meinen Rücken an eine Eiche
Und dachte, sie wäre ein starker Baum,
Doch erst bog sie und dann brach sie.
Genau so erwies sich meine Liebe als
falsch.

*A ship there is and she sails the seas
She's laden deep, as deep can be;
But not so deep as the love I'm in:
I know not if I sink or swim.*

Dort ist ein Schiff, sie segelt die Meere
Sie ist tief beladen, so tief es nur geht;
Doch nicht so tief wie die Liebe, in der
ich bin:
Ich weiß nicht ob ich sinke oder
schwimme.

*O, love is handsome and love is fine
And love's a jewel while it is new;
But love grows old and waxes cold,
And fades away like the morning dew*

O die Liebe ist schön, die Liebe ist fein,
Und Liebe ist ein Juwel, solange sie neu
ist;
Doch die Liebe altert und wird immer
kälter
und schon ist sie fort, wie am Mittag
der Tau.)

So viel Traurigkeit!
Rahmiel hat gehört, dass Liebe Menschen das antun kann.
Aber er hat es nie zuvor gesehen.
Er versteckt sich im Mondlicht
und blickt hinab auf das Mädchen
das da ganz allein am Rand eines Teiches kniet.

Sie ist jung und schön
aber ihr Herz ist in tausend Stücke zerbrochen.
Engel können so etwas sehen.

Ihr Name ist Luna. Rahmiel sieht das auch.
Engel sehen alles – manchmal kann das sehr anstrengend sein
vor allem wenn es um Menschen geht.
Menschen sind so viel komplizierter als Fische oder Vögel.

Ihr Haar hat die Farbe der Nacht.
Ihr Gesicht ist so blass wie der Mond.
Rahmiel streut ihr etwas Sternenlicht auf die Schultern —
und lächelt ihr zu, als sie zu ihm aufblickt.

Ein Engelslächeln ist heller als tausend Sterne.
Lunas Augen weiten sich.
Aha. Sie sieht ihn.
Nicht jeder Mensch tut das.

„Wer bist du?“ flüstert sie.
Das ist keine sehr kluge Frage.
Aber vielleicht ist sie eine von denen die behaupten, sie glauben nicht an Engel.
Rahmiel spreizt die Flügel etwas weiter, um alle Zweifel aus dem Weg zu räumen,
und Luna spürt die Traurigkeit in ihrem Herzen schmelzen, wie Butter in der Sonne.



KAPITEL IV

TRACK 8

Je porte ma lanterne jolie

*Je porte ma lanterne jolie
Dans la nuit.*

*Je porte ma lanterne jolie
Une étoile me suit.*

*La la la ô bonheur
La la la dans mon coeur*

*Je porte ma lanterne allumée
Nuit aimée.*

*Je porte ma lanterne allumée
Sous le ciel étoilé.*

*La la la ô bonheur
La la la dans mon coeur*

(Ich halte meine leuchtende Laterne
Durch die Nacht.
Ich halte meine leuchtende Laterne
Ich trage einen Stern in der Hand.

La la la, oh welche Freude
La la la, in meinem Herzen

Das Licht der Laterne ist so gleißend hell,
(Es) liebt die Nacht.
Das Licht der Laterne ist so gleißend hell,
(Es) berührt den Sternenhimmel.

La la la, der Kerzen Licht
La la la, erfreuet mich.)

KAPITEL V

TRACK 9

Rahmiel füllt die Nacht mit Lachen und Liedern und Regenbogen aus Sternenlicht.
Aber Lunas Herz ist immer noch in Scherben.
Und die Traurigkeit kommt zurück —
wie ein Schatten, der auf ihr blasses Gesicht fällt.

„Lass mich allein“, sagt sie. „Ich danke dir vielmals
aber du vergeudest deine Zeit.
Ich bin sicher, es gibt andere, die deine Hilfe brauchen.“
Und dann fängt sie wieder an zu weinen.

O nein!
Rahmiel wischt ihr die Tränen von den Wangen
aber es sind zu viele.
Sie machen sogar seine warmen Finger kalt und nass.

KAPITEL V

TRACK 10

Danny Boy

*Oh, Danny boy,
the pipes, the pipes are calling
From glen to glen,
and down the mountainside.
The summer's gone,
and all the flow'rs are dying.
'Tis you, 'tis you must go and I must bide.*

*But come ye back
when summer's in the meadow
Or when the valley's hushed
and white with snow.
'Tis I'll be here,
in sunshine or in shadow,
Oh, Danny boy, oh, Danny boy,
I love you so.*

(Oh Danny Boy,
die Dudelsäcke hallen
Vom Tal zu Tal
und den Bergen hinunter.
Der Sommer ist gegangen
und all die Blumen sterben.
Es ist Du, Es ist du, der gehen muss und
ich muss warten.

Doch komm zurück,
wenn der Sommer in der Wiese ist,
Oder wenn das Tal liegt still
und weiß mit Schnee.
Ich werde hier sein
im Sonnenschein oder Schatten,
Oh Danny Boy, Oh Danny Boy,
ich liebe Dich so sehr.

*And when ye come,
and all the roses falling.
If I am dead, as dead I well may be,
Ye'll come and find the place
where I am lying
And kneel and say an "ave" there for me.*

*And I shall hear,
tho' soft you tread above me,
And, all my grave shall warmer,
sweeter be,
For you will bend and tell me
that you love me,
And I shall sleep in peace
until you come to me.*

Und wenn du kommst,
wann alle Rosen fallen.
Wenn ich gestorben bin, was sehr wohl
könnte sein,
kommst du und findest meine
Ruhestätte
und sprichst ein „Ave“ zu mir hin.

Und ich werde hören,
wie du sanft oben mir trittst,
Und mein ganzes Grab wird wärmer,
süßer sein,
Denn du wirst dich verbeugen und mir
sagen,
dass du mich liebst,
Und selig werde ich schlafen
bis du kommen wirst.)

KAPITEL VI

TRACK 11

Oh das ist zu viel Schmerz.

Sogar für einen Engel.

Es sieht so aus, als ob sie etwas Zauberei benötigen so weiß wie seine Federn
und so alt wie die Erde , auf der das Mädchen kniet.

Rahmiel blickt zu den dunklen Bergen die in der Ferne in den Himmel ragen.
Er kennt jemanden der dieses gebrochene Herz vielleicht so mühelos ganz machen
kann wie einen zerbrochenen Becher.

Sie ist etwas mürrisch und sicher kein Engel.
Aber sie weiss mehr über Menschenherzen als er.
Und wesentlich mehr über liebeskranke Mädchen und Tränen und all das.
Aber es ist ein weiter Weg.

KAPITEL VI

TRACK 12

The Adventurer

*The going from a world we know
To one a wonder still
Is like the child's adversity
Whose vista is a hill.
Behind the hill is sorcery
And everything unknown,
But will the secret compensate
For climbing it alone?*

(Der Gang von der Welt, die wir kennen
Zu einer, die noch ein Wunder ist
Ist wie das Ungemach des Kindes
dessen Ausblick auf einen Hügel fällt.
Hinter dem Hügel lauert Hexerei
und alles Unbekannte,
doch wird das Geheimnis dafür
belohnen,
dass es ihn alleine erklomm?)



KAPITEL VII

TRACK 13

Luna sieht nicht sehr kräftig aus nach all dem Seufzen und Weinen.
„Du solltest schlafen“, sagt Rahmiel.
Er sagt es mit seiner besten Engels-Befehl-Stimme.

Aber Luna ignoriert ihn.
Sie starrt in den dunklen Teich
als wollte sie sich im nächsten Moment darin ertränken.
Oh, das wird schwierig werden.

Also ruft Rahmiel die anderen.
Alle Engel der Nacht.
Sie hüllen Luna in ihr Licht und Rahmiel baut ihr ein Nest aus seinen Federn,
weil das Gras nass vom Tau ist.

„Ist das ein Traum?“ flüstert Luna.
„Falls ja, ist es ein guter.
Und in den Teich stürzen kann ich mich ja auch noch morgen.“
Dann schliesst sie ihre Augen.
Und die Engel füllen die Nacht erneut mit Musik.

KAPITEL VII

TRACK 14

Abends will ich schlafen gehn

*Abends will ich schlafen gehn
Abends will ich schlafen gehn,
vierzehn Englein un mich stehn:
zwei zu meinen Häupten,
zwei zu meinen Füßen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zweie die mich decken,
zweie die mich wecken,
zweie die mich weisen
zu Himmels Paradeisen!*





TEIL 2

KAPITEL VIII

TRACK 15

Die Hexe, die gebrochene Herzen so mühelos heilt wie gebrochene Knochen lebt in einem Haus aus Rabenfedern.

Sie sitzt auf dem Dach in der Gestalt einer Elster als Rahmiel an ihre Tür klopft.
„Wer stört mich?“ krächzt sie.

Dann sieht sie den Engel.

„Na gut, ich komme“, sagt sie,
und verwandelt sich in eine (sehr sehr) schwarze Katze.
„Wer kann schon Nein zu einem Engel sagen?
Selbst wenn es so ein junger Dummkopf ist.“

Die Hexe sieht in Menschengestalt nicht viel älter als Luna aus.
Aber ihr Haar ist so weiss wie Rahmiels Flügel.

„Hm!“, sagt sie, und presst ihre Hand gegen Lunas Brust.

„Dieses Herz wird nicht leicht heilen. Das war eine Menge Liebe. Dafür weiß ich nur eine Medizin.“

Sie streicht über die Rabenfedern die ihr Haus wie ein Umhang einhüllen und aus der Wand tritt ein riesiger Mann gefiedert wie ein Vogel.

Seine Nase ist schwarz und krumm wie ein Schnabel und seine Augen sind Teiche aus Traurigkeit.

Luna sucht Schutz unter den Flügeln des Engels,
und selbst Rahmiel muss sich mit all seinem Licht umgeben.
Das Gesicht des riesigen Mannes spricht von soviel Verlorenem
und es weiss so viel über die Nachtseite der Welt.
Der Engel kann sein Herz hören. Es summt ein trauriges Lied.



KAPITEL VIII

TRACK 16

O Absalom

O, Absalom my son, my son

O, Absalom my son, my son

Would to G-d I had died for thee, my son,

Would to G-d I had died for thee, my son.

O, Absalom my son, my son

O, Absalom my son, my son

(O Absalom, mein Sohn, mein Sohn)

O Absalom, mein Sohn, mein Sohn

Ach, stürb ich an deiner Stelle, mein Sohn,

Ach, stürb ich an deiner Stelle, mein Sohn.

O Absalom, mein Sohn, mein Sohn

O Absalom, mein Sohn, mein Sohn)

KAPITEL IX

TRACK 17

„Meisterin“, sagt der Rabenmann und verbeugt sich vor der Hexe.

„Was kann ich für Euch tun?“

„Nimm die Jahre von ihr!“ sagt die Hexe.

„Mach ihr Herz wieder jung, damit es heilen kann.“

Der Rabenmann mustert Luna.

Dann sieht er den Engel an.

„Ich verlange dafür ein Geschenk“, sagt er. „Ich will eine deiner Federn.“

Das ist nicht zu schlimm.

Rahmiel zupft sich eine aus dem linken Flügel.

So weiss. So voller Licht.

Der Rabenmann lächelt, als er seine Hand darum schließt.

Dann schlingt er seine gefiederten Arme um Luna

und als er sie loslässt, ist sie wieder ein Kind.

„Das wird dir helfen, dich an dich selbst zu erinnern“, sagt die Hexe.
Wenn wir sehr jung sind, wissen wir am besten, wer wir sind.“

Dann wendet sie sich an den Engel.
„Bring sie nach Osten, Norden und Westen.
Lass sie ihr alle eine Wiegenlied singen
und wenn sie sich im Süden schlafen legt, wird ihr Herz wieder ganz sein.“

Luna blickte auf ihre Hände.
So kleine Hände hatte sie seit (vielen) Jahren nicht gehabt.
„Wollen wir fliegen?“ fragt Rahmiel sie.
„Ja“, antwortet Luna mit einem Lächeln.
„Ich glaube, das wird gehen.
Ich fühle mich so leicht wie eine deiner Federn.“

Unter Beymer

*unter beymer vaksn grozn,
ay-lu-lu...
un di beyze vintn blozn,
schlof zhe zunenyu.*

*zits, mayn kind, nit bay dem fenster,
vayl du kenst dem vint derfiln;
un ikh vil nit, du, mayn shenster,
zolst, kholile, zikh farkiln.*

*himl iz shoyn khmarne shvarts,
punkt azoy vi do bay mir in harts.*

(Unter Bäumen wachsen Gräser,
ay-lu-lu ...
Und die bösen Winde blasen,
schlaf, nun, lieber Sohn.

Sitz, mein Kind, nicht bei dem Fenster,
Weil Du kannst den Wind da fühl'n;
Und ich will nicht, Du mein schönster,
sollst, Gott bewahre, Dich verkühlen.

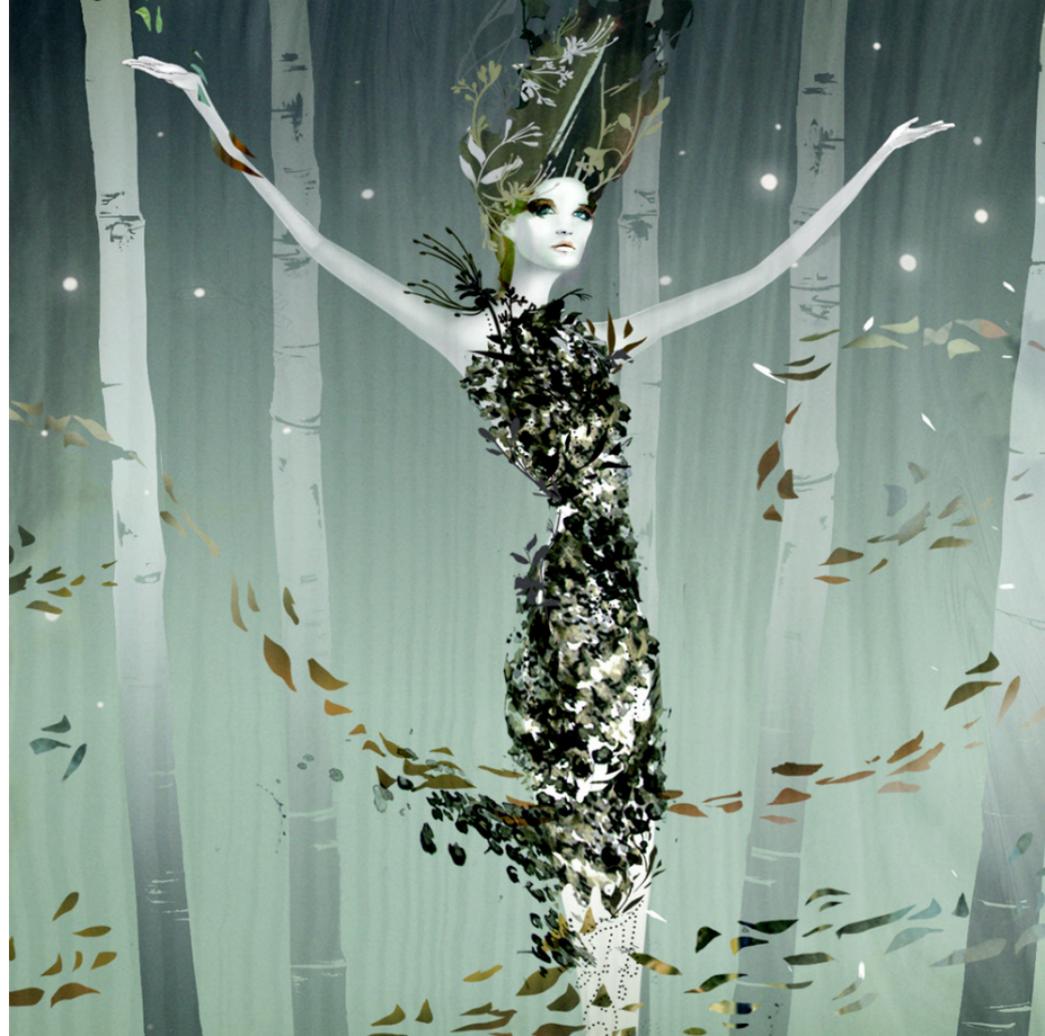
Himmel ist schon düster schwarz,
grad so wie hier bei mir im Herz.

*unter beymer vaksn grozn,
ay-lu-lu...
un di beyze vintn blozn,
schlof zhe zunenyu.*

*ay-lu-lu
schlof zhe, mayn kind, oy, harts mayns,
ay-lu-lu
blayb mir gezunt.*

Unter Bäumen wachsen Gräser,
ay-lu-lu ...
Und die bösen Winde blasen,
Schlaf, nun, lieber Sohn.

ay-lu-lu
Schlaf nun mein Kind, oh mein Herz,
ay-lu-lu
bleib mir gesund.)



KAPITEL X

TRACK 19

Der Osten trägt ein Kleid aus Blättern und ist so schlank wie eine Birke.
Ihr Wiegenlied ist das Lied des Windes.

Es erinnert Luna ans Tanzen mit blossen Füßen im nassen Gras.
An die Arme ihrer Mutter.
Das Licht der Sonne.
Den Duft von Blumen.
Und an das Gefühl, jung zu sein, so jung.

Sie schläft ein, den Engel über ihr
und die Musik wie Tau auf ihrer Haut
und als sie aufwacht nimmt Rahmiel ihre Hand
und sie wenden sich nach Norden.

KAPITEL XI

TRACK 20

Russian Lullaby

*Every night you'll hear her croon
A Russian lullaby*

*Just a little plaintive tune
When baby starts to cry*

*Rock-a-bye my baby
Somewhere there may be*

*A land that's free for you and me
And a Russian lullaby*

(Jede Nacht wirst Du sie summen hören
Ein russisch Wiegenlied.)

Nur eine kleine klagende Melodie,
Wenn das Baby zu weinen beginnt.

Wiege wiege, mein Baby
Irgendwo mag es sein,

Ein Land, das frei ist für Dich und mich
Und ein russisch Wiegenlied.)

KAPITEL XI

TRACK 21

Oh der Norden.

Sie ist wildes Wasser und welkende Blätter
und Kälte, die sogar Rahmiel frösteln lässt.

Aber ihr Wiegenlied lässt Luna vergessen
und das Lied des Wassers wäscht die letzten Spuren von Schmerz fort
die sich noch in den Rissen ihres Herzens verbargen.

Ihr Haar ist weiss vom Rauheif als sie aufwacht
und Rahmiel wärmt sie mit seinen Flügeln.
Dann treiben sie nach Westen auf Flüssen aus Mondlicht,
unter sich den dunklen Körper der Erde.
Der Westen wird sein Lied singen.



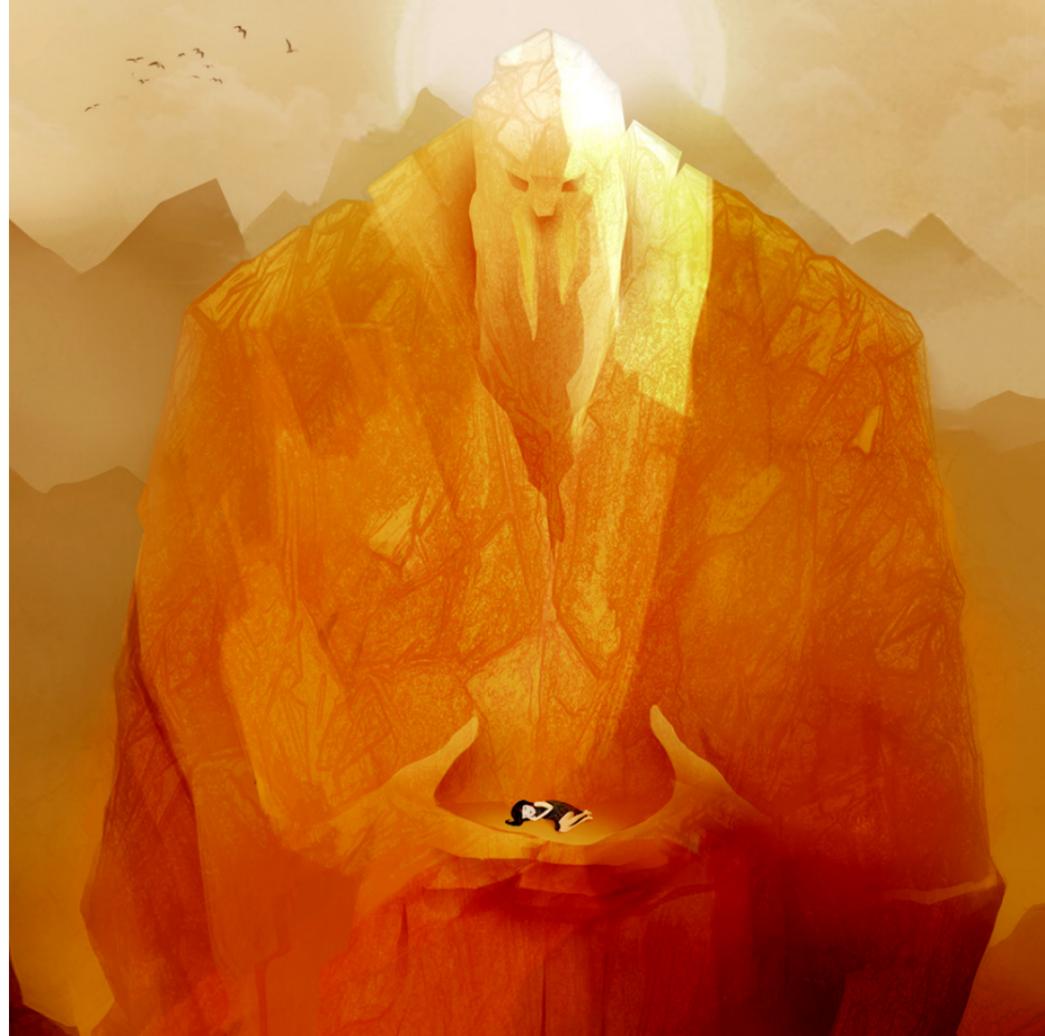
KAPITEL XII

TRACK 22

Ho Ho Watanay

*Ho, ho, watanay,
Ho, ho, watanay
Kai yo ke na
Kai yo ke na*

(Schlaf, schlaf, liebes Kind
Schlaf, schlaf, liebes Kind
nun schläfst Du ein
nun schläfst Du ein)



KAPITEL XII

TRACK 23

Der Westen ist noch größer als der Rabenmann.
Er ist so groß wie die Berge.
Er ist der Geist der Erde.

Sein Wiegenlied macht Lunas Herz so stark und fest wie eine Trommel
und sie schläft ein in seiner Hand.

Rahmiel lächelt. Selbst für einen Engel ist es ein sehr glückliches Lächeln.
Er sieht, dass das Herz des Mädchens fast wieder heil ist.
Es hat gelernt, zu erinnern.
Es hat gelernt zu vergessen, und stark zu sein.

Nun muss es sich nur noch trauen, wieder zu lieben
und dafür gibt es keinen besseren Lehrer als den Süden.
Sie müssen nur dem Duft der Blumen folgen.

KAPITEL XIII

TRACK 24

Sleep Baby Sleep

Sleep, baby sleep.

Thy father watches the sheep.

*Thy mother shakes the dream-land tree
and down falls a little dream on thee.*

Sleep, baby sleep.

Sleep, baby sleep.

Sleep, baby sleep.

The big stars are the sheep.

*The little ones are lambs I guess,
and the gentle moon the shepherdess.*

Sleep, baby sleep.

Sleep, baby sleep.

(Schlaf, Kindchen, schlaf.

Dein Vater hütet die Schaf.

Dein Mutter schüttelt's Bäumelein
Da fällt herab ein Träumelein.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Die Sterne sind die Schaf.

Die kleinen sind die Lämmelein,
Der Schäfer ist der Mondenschein.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Sleep, baby sleep.

Go forth and guard the sheep.

*Go forth black dog, thyself betake,
and don't keep my little babe awake.*

Sleep, baby sleep.

Sleep, baby sleep.

Schlaf, Kindchen, schlaf.

Geh fort und hüt' die Schaf.

Geh fort, Du schwarzes Hündelein,
Und weck mir nicht mein Kindelein.

Schlaf, Kindlein schlaf.

Schlaf, Kindlein schlaf.)

KAPITEL XIII

TRACK 25

Wenn der Süden sein Wiegenlied singt, bedeckt es die Nacht mit Blüten.
Sie verwandeln sich am Himmel in Sterne und ertränken die Erde in Rosen.
Und das Herz des Mädchens ist wieder ganz.

Sie lächelt im Schlaf während sie sich wieder in das schöne Mädchen verwandelt
das Rahmiel weinend am Ufer des Teichs hat knien sehen.
Der Engel spürt ihr Lächeln auf seinem Gesicht und in seinem Herzen.

Es ist die letzte Stunde der Nacht.
Es war eine lange Nacht.
Eine sehr lange Nacht.
Sogar für einen Engel.



TRACK 26

Tiefer und Tiefer



Herausgeber- und Mitarbeiterverzeichnis für die Lieder

TRACK 2 **All Through the Night**

Volkslied
arrangiert von Gordon Getty
weiter arrangiert von Luna Pearl Woolf
neuer Englischer Text von Gordon Getty

Lisa Delan, Sopran
Frederica von Stade, Mezzosopran
Zheng Cao, Mezzosopran

Kinderchor der St. Martin de Porres School in
West Oakland
Caterina Lichtenberg, Mandoline
Mike Marshall, Mandoline
Matt Haimovitz & Uccello:

Leana Rutt, Jane Chan, Amaryllis
Jarczyk, Bryan Holt, Joseph Novakovich,
Andrea Stewart, Dominic Painchaud
(*ganzes Ensemble*)
Michael Morgan, Dirigent

TRACK 4 **Mother Nature's Son**

Lennon-McCartney
arrangiert von David Sanford

Daniel Taylor, Countertenor
Sanford Sylvan, Bariton
Mike Marshall, Mandoline
Matt Haimovitz & Uccello:
Leana Rutt, Amaryllis Jarczyk, Bryan Holt

TRACK 6 **O Waly Waly**

Volkslied
arrangiert von Luna Pearl Woolf

Lisa Delan, Sopran
Daniel Taylor, Countertenor
Sanford Sylvan, Bariton
Matt Haimovitz & Uccello:
Leana Rutt, Amaryllis Jarczyk, Dominic
Painchaud (*Quartett*)

TRACK 8 **Je porte ma lanterne jolie**

Volkslied
arrangiert von Lewis Spratlan

Frederica von Stade, Mezzosopran
Sanford Sylvan, Bariton
Matt Haimovitz & Uccello (*Quartett*)

TRACK 10 **Danny Boy**

Volkslied
arrangiert von Jake Heggie
orchestriert von Luna Pearl Woolf

Sanford Sylvan, Bariton
Matt Haimovitz & Uccello (*ganzes Ensemble*)

TRACK 12 **The Adventurer**

Gordon Getty
arrangiert von Luna Pearl Woolf

Lisa Delan, Sopran
Matt Haimovitz & Uccello (*Quartett*)

TRACK 14 **Abends will ich schlafen gehn**

Engelbert Humperdinck
orchestriert von Lewis Spratlan
Libretto von Adelheid Wette

Lisa Delan, Sopran
Daniel Taylor, Countertenor
Matt Haimovitz & Uccello (*ganzes Ensemble*)

TRACK 16 **O Absalom**

Volkslied
arrangiert von Luna Pearl Woolf

Frederica von Stade, Mezzosopran
Sanford Sylvan, Bariton
Matt Haimovitz, Cello

TRACK 18 **Unter Beymer**

Alexander Olshanetsky
arrangiert von Lewis Spratlan

Lisa Delan, Sopran
Caterina Lichtenberg, Mandoline
Matt Haimovitz & Uccello (*Quartett*)

TRACK 20 **Russian Lullaby**

Irving Berlin
arrangiert von Lewis Spratlan

Frederica von Stade, Mezzosopran
Caterina Lichtenberg, Mandoline
Mike Marshall, Mandoline
Matt Haimovitz & Uccello (*Quartett*)

TRACK 22 **Ho Ho Watanay**

Volkslied
arrangiert von Luna Pearl Woolf

Sanford Sylvan, Bariton
Matt Haimovitz & Uccello (*ganzes Ensemble*)

TRACK 24 **Sleep Baby Sleep**

Volkslied
arrangiert von Luna Pearl Woolf

Lisa Delan, soprano
Matt Haimovitz, cello

TRACK 26 **Tiefer und Tiefer**

Gordon Getty
orchestriert von Luna Pearl Woolf

Matt Haimovitz & Uccello (*ganzes Ensemble*)

Publisher Information

Oxingale Music (1, 3, 5-9, 11, 13-17, 19, 21-25)
Rork Music/Oxingale Music (2, 12)
Sony Music (4)
Boosey & Hawkes (10)
Music Sales Corp. (18)
Irving Berlin Music Co. (20)
Rork Music (26)

Alle Texte wurden abgedruckt mit
Zustimmung vom Urheber
Angel Heart story © 2013 Cornelia Funke
Illustrations © 2013 Mirada LLC.

Danksagung

PRODUCTION TEAM

Aufgenommen vom 27. Juli bis zum 1. August 2011 in Skywalker Sound, a Lucasfilm, Ltd., company, Marin County, CA

Producer **David Frost** | Recording engineer **Jean-Marie Geijssen**

Assistant engineer **Dann Thompson**

Am 17. September 2011 in den Opus Studios, Berkeley, CA

Recording engineer **David Luke**

Vom 26. bis zum 27. Oktober 2011 in den Piccolo Studios, Montreal, Quebec

Recording engineer **Richard King**

Assistant engineer **Manuel Marie**

Am 19. Oktober 2016 in den Shoreline Studios, Santa Monica, CA

Recording engineer **Gary Zacuto**

Editing **David Frost** | Mixing & mastering **Richard King**

Visuelle Erzählung **Mirada**

Graphische Gestaltung **Joost de Boo & Zigmunds Lapsa**

Lied-Übersetzungen **Oliver Latsch** | Produktmanagement **Kasper van Kooten**

Daniel Taylors Teilnahme an dieser Aufnahme findet mit freundlicher Genehmigung von Sony Classical statt.

Uccello, ein Grammy-nominiertes Ensemble mit ausschließlich Cellisten, bildet eine Sammlung von Studenten und Absolventen des Studios Matt Haimovitz' an der Schulich School of Music der McGill Universität, Montreal.

Oxingale.com © & p 2013 by Oxingale Productions, Inc.. All rights reserved.
Unauthorized duplication is a violation of applicable laws.

Angel Heart ist **Zheng Cao** (1966-2013) liebevoll gewidmet,
ihr unerschütterlicher Geist inspiriert uns bis zum heutigen Tag.



Sit back and enjoy